

Das Inselchen wird größer

Rheinpfalz v. 17. Aug. 2016

Arbeiten für zweiten Teil von „Stadt am Wasser“ schreiten voran und sollen bis Jahresende dauern

Die Arbeiten des zweiten Bauabschnittes „Stadt am Wasser“ laufen auf vollen Touren. Der Guldenweg von der Saarlandstraße bis zur Brücke neben der Freisportanlage Kleiner Exe ist schon komplett zurückgebaut. Dies teilte Helmut Angel, zuständiger Polier der ausführenden Firma Bautra, auf Anfrage mit.

Ebenso sei die teils aus Beton-, teils aus Natursteinen bestehende Uferbefestigung des Bleicherbachs mittlerweile verschwunden. Seine Baufirma habe bereits damit begonnen, eine natürliche Uferbefestigung anzulegen, informierte Angel.

Wie zuletzt am 21. Juli berichtet, soll im zweiten Bauabschnitt des Projekts „Stadt am Wasser“ die Freizeitanlage Kleiner Exe samt Bleicherbach umgebaut werden. Es soll ein parkähnliches Gelände mit vielen Spiel- und Ruhemöglichkeiten entstehen, das Bett des Bachs wird komplett neu modelliert. Die Arbeiten sollen bis Ende des Jahres dauern und rund 600 000 Euro kosten.

Während der Bauarbeiten wird zudem die kleine Insel im Bleicherbach zwischen Freisportanlage und Helmholtz-Schulhof vergrößert, wie Angel weiter mitteilte. Deshalb sei an dieser Stelle ein provisorischer Überfahrtssteg angelegt worden, auf dem die Baufahrzeuge auf das Inselchen fahren können. Ferner werde ein Seitenarm des Bleicherbachs tiefer gelegt, und das dabei anfallende Aushubmaterial zum Auffüllen der Insel verwendet.

Auch der ehemals doppelspürige Schlossgartenweg zwischen Helmholtz-Gymnasium und Rosengar-



tenstraße erhält eine neue Gestalt. Er soll laut Angel durch einen einzigen Weg ersetzt werden, der dann nicht mehr früher kerzengerade verlaufen, sondern sich in diesem Abschnitt etwas schlängeln soll.

Was die Baufirma derzeit stört, sind die vielen Schaulustigen, die es an die Baustelle ziehe und die dort Schäden anrichteten. Ganz besonders schlimm sei es nach den Wochenenden, weil dann die Zäune an mehreren Stellen regelrecht zerrümmert worden seien. Das koste jedes Mal wertvolle Zeit, nur um die Absperrung wieder instand zu setzen, klagt der Polier. jjo

Die kleine Insel im Bleicherbach (rechts) soll vergrößert werden. Damit die Bagger und Lastwagen dort arbeiten können, wurde ein provisorischer Weg über den Bach angelegt (großes Foto). Völlig verschwunden ist inzwischen der Guldenweg (rechts oben).

FOTOS: STEINMETZ

